

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **1 (1945)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berner Heimatbücher aus dem Verlag Paul Haupt in Bern

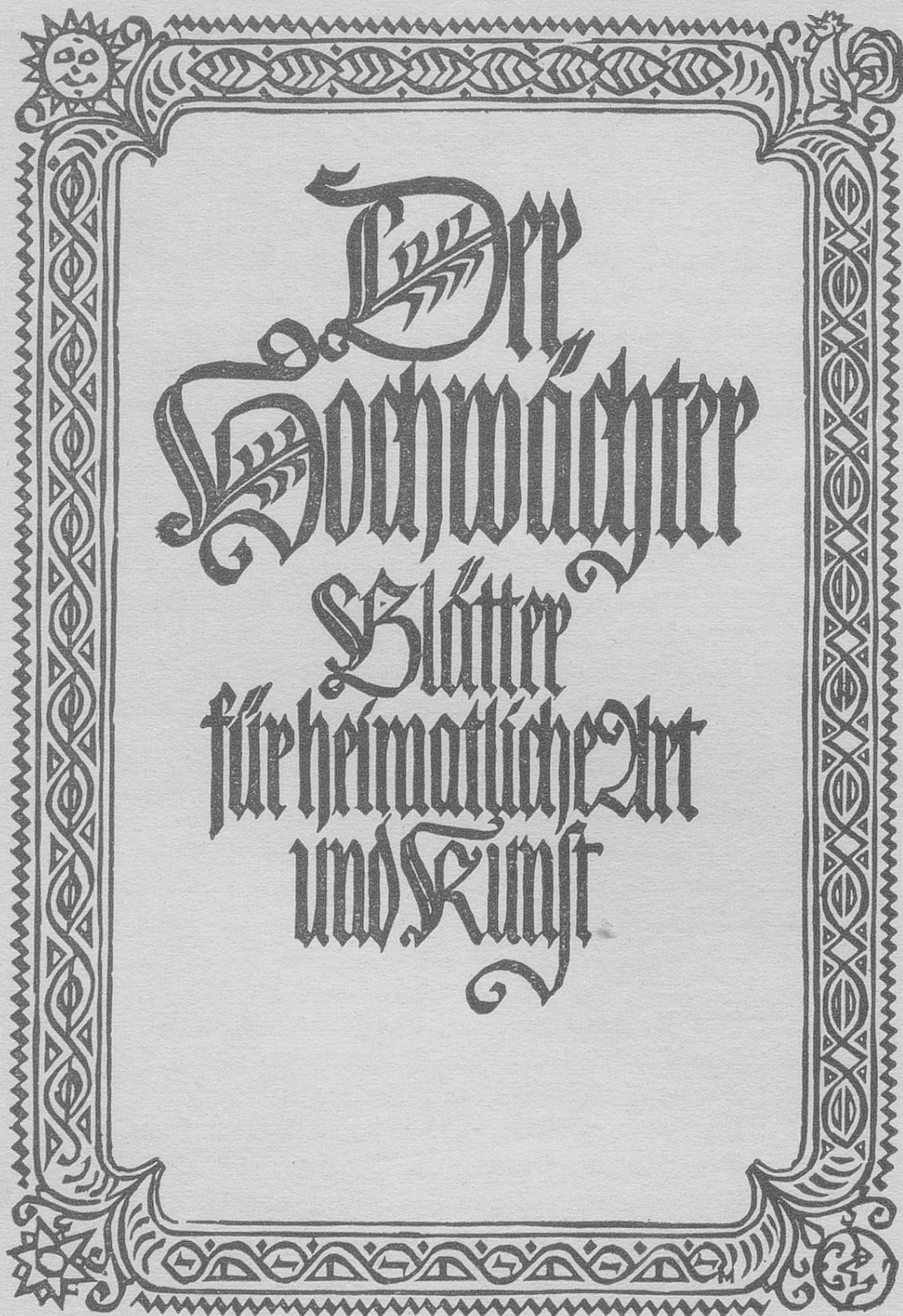
Die Berner Heimatbücher wollen die Liebe zur bernischen und damit zur schweizerischen Heimat wecken und vertiefen. Sie zeigen, daß wir eine Tradition haben, auf die wir stolz sein dürfen, die wir aber auch bewahren sollen und wollen. Schule und Haus werden auf diese Weise mit den Schönheiten bernischer Landschaften und Bauwerke und mit den Reizen des bernischen Heimes zu Stadt und Land bekannt gemacht; sie werden auch in das Leben und Werk großer Berner eingeführt.

Es sind bisher erschienen:

- Nr. 1 : Das Emmentaler Bauernhaus, von W. Laedrach.
- Nr. 2 : Der Emmentaler Speicher, von Chr. Rubi.
- Nr. 3 : Beim Grindelwaldner Bauer, von Chr. Rubi.
- Nr. 4 : Delsberg, St. Ursanne und Bruntrut, von W. Laedrach.
- Nr. 5 : Im alte Landgricht Stärnebärg, von Chr. Rubi.
- Nr. 6 : Das Schwarzenburgerland, von W. Laedrach.
- Nr. 7 : Bernische Landschaft, von Helene von Lerber.
- Nr. 8 : Die Haslitracht, von Margret Matti-Staudler.
- Nr. 9 : Jeremias Gotthelf in Lüzelflüh, von W. Laedrach.
- Nr. 10/11 : Albert Anker, von Hans Zbinden, Fr. 4.40.
- Nr. 12 : Saanenland, von R. Marti-Wehren.
- Nr. 13/15 : Bauernmalerei, von Chr. Rubi, Fr. 6.60.
- Nr. 16 : Das Rathaus zu Bern, von Robert Grimm.
- Nr. 17 : Das Gürbetal und sein Bauernhaus, von P. Howald.
- Nr. 18 : Berner Holzbrücken, von Walter Laedrach.
- Nr. 19 : Landgut und Naturpark Elfenau, von E. Hausherr.
- Nr. 20 : Der Thunersee, von Hans Spreng.
- Nr. 21 : Philipp Emanuel von Fellenberg, von Georg Küffer.
- Nr. 22 : Beschnittene Geräte, von Christian Rubi.
- Nr. 23 : Hof Gyrensberg, von Karl Uex, Fr. 3.—.

Die Berner Heimatbücher enthalten 16 bis 20 Seiten Text und 32 Seiten Bilder und kosten, mit drei Ausnahmen, einheitlich Fr. 2.40.

Verlag Paul Haupt Bern



Die ab 1945 erscheinende Zeitschrift wird sich vorab mit dem guten Handwerk, der alten und auch der zeitgenössischen Volkskunst und den erhaltenswerten Sitten und Bräuchen befassen. Die Redaktion liegt in den Händen von Christian Rubi, Bern.

Das Abonnement stellt sich im Jahr auf Fr. 12.—, im halben Jahr auf Fr. 6.50.

Verlag Paul Haupt Bern